

JAHRESBERICHT ENGLISCHES SEMINAR 2008

Das Englische Seminar befand sich im Jahr 2008 noch immer in einer Umbruchphase, die bis 2009 andauern wird: es wurden und werden auf allen Ebenen Stellen neu besetzt. Per August 2008 wurde Prof. Miriam Locher auf das 100% Ordinariat in der Linguistik berufen, die Sekretärin Ruth Züllig ging nach langer und erfolgreicher Tätigkeit in den Ruhestand und wurde durch lic.phil. Sabina Horber ersetzt, und Dr. Joyce Bachmann-Clarke, ebenfalls lange und erfolgreich als Lektorin tätig, ging in den Ruhestand. Die verbleibenden Lektoren Dr. Andrew Shields und Peter Burleigh erhielten im Rahmen der angestrebten Verstetigung von Beschäftigungsverhältnissen und der stärkeren Verzahnung von akademischer Lehre und Sprachpraxis Universitätsdozenturen. Auf der Ebene der Assistierenden haben Claude Ziltener (Amerikanistik) und Judith Wieser (Linguistik) das Institut verlassen. Allen Kollegen und Kolleginnen gebührt großer Dank.

Claude Ziltener (Amerikanistik), Andrea Ochsner (Anglistik) und Silke Brandt (Linguistik) haben erfolgreich ihre Promotionen abgeschlossen. Andrea Ochsner wird als Assistentin weiterarbeiten. Neu eingetreten sind Catherine Diederich und Brook Bolander als Assistierende in der Linguistik. Im kommenden Frühjahrssemester wird die zur Zeit durch Prof. Therese Steffen vertretene Amerikanistik-Professur mit Philipp Schweighauser als TTAP neu besetzt. Neu besetzt werden auch zwei Assistenzen in der Amerikanistik und eine weitere (jeweils 50%) in der Linguistik. Im Zuge der Neubesetzungen wurden und werden Strukturen, Arbeitsabläufe und Zuständigkeiten neu überdacht und geregelt, wozu im Dialog mit dem Dekanat und der Personalabteilung passende Lösungen erarbeitet werden müssen. Entstehende Lücken in der Lehre werden durch Lehraufträge ausgeglichen. Diese Aufzählung lässt erahnen, wie viel Energie zur Zeit in die Neustrukturierung der Abteilung zu investieren ist. Es zeigt sich aber, dass das Englische Seminar nach einer schwierigen Phase wieder auf einem sehr guten Weg ist; die Atmosphäre und die Einsatzbereitschaft aller Angehörigen des Seminars sind ausgezeichnet: Alle Belange auf der personellen Ebene sowie der Qualitätssicherung in Forschung und Lehre werden in regelmäßigen Meetings von Staff und Institutsleitung besprochen.

Die Veränderungen ereignen sich vor dem Hintergrund stark gestiegener Studierendenzahlen: mit fast 130 Neuanfängern im Herbstsemester und gut 20 Einschreibungen im Master gehört das Englische Seminar gemessen an seiner Größe und auch absolut zu den am stärksten expandierenden Fächern der Fakultät. Daraus ergeben sich Herausforderungen für die Entwicklung des Instituts sowie die Bewältigung und Sicherung der Qualität der Lehre, da fast die gesamte Kapazität benötigt wird, um das Pflichtprogramm des grundständigen Studiums abzudecken – ein Zustand, der zu ändern ist, weil es uns trotz effizientester Planung zunehmend weniger möglich ist, das Veranstaltungsangebot auf den höheren Ebenen (BA-Hauptstudium und MA) auszudifferenzieren und die von uns angestrebte Profilbildung und Vertiefung umzusetzen. Trotz der personellen Engpässe bemüht sich das Seminar um ein attraktives Zusatzangebot an Vorträgen internationaler Gäste, poetry readings, workshops etc. Highlights in dieser Hinsicht waren u.a. der von Prof. Fiona Tolhurst gehaltene Workshop „How to Become a Chaucerian Actor in Two Days“ und der aus einem Seminar zur elisabethanischen Kultur hervorgegangene, sehr gut besuchte Unterhaltungsabend „An Elizabethan Folly“ (Mai 2008). Zur studentischen Fachgruppe und der Theatergruppe „Gay Beggars“ pflegt das Seminar beste Beziehungen: auch durch sie werden zahlreiche Angebote für die Studierenden generiert, die zum „Campus-Gefühl“ am Nadelberg beitragen.

Die Aktivitäten zur nationalen und internationalen Vernetzung wurden verstetigt. Prof. Habermann engagiert sich in der Anglistischen Graduierteninitiative Troisième Cycle, Prof. Locher koordiniert das linguistische Netzwerk SWELL. Ferner ist das Englische Seminar aktiv im EUCOR-Verband: Im Dezember fanden die Tagungen für Doktorierende und MA-Studierende in Basel statt. Prof. Behrens wurde Mitglied der Freiburger Hermann Paul School of Language Sciences, einer im Rahmen der Exzellenzinitiative geförderten Graduiertenschule, und plant die Vernetzung der Basler linguistischen Graduiertenausbildung mit Freiburg i.Br. Prof. Habermann hat einen wertvollen Erasmus Teaching Exchange mit dem King's College, London, etabliert und arbeitet an einem Summer School-Programm mit internationalen KollegInnen.

Neben den seminarinternen Aufgaben beteiligten sich die Mitglieder des Instituts an der fakultären und universitären Gremienarbeit und besuchten universitäre Weiterbildungsveranstaltungen. Viele Mitglieder des Seminars sind in Berufungskommissionen aktiv. Prof. Behrens leitet das Departement

für Sprach- und Literaturwissenschaften und ist Mitglied des Fakultätsausschusses sowie der Planungskommission. Ebenso leitete sie erfolgreich die Berufungskommission Amerikanistik und war Mitglied in der Strukturkommission Graduiertenstudium sowie der AG Methodenkompetenz. Prof. Habermann war Mitglied der Findungskommission Medienwissenschaften und einer AG zur Schwerpunktentwicklung, vertritt die Universität im Stiftungsrat Kabelnetz Basel, wirkt als Mentorin bei Diss+ und ist, ebenso wie Prof. Franziska Gygax, in der Trägerschaft des Graduiertenkollegs *Gender Studies* aktiv. Ferner engagiert sie sich in der Interphilologie. Prof. Locher ist bereits ein unverzichtbares Mitglied des Seminars und hat mit viel Energie mit der Gestaltung ihres Forschungs- und Lehrprofils in Basel begonnen. Ass.Prof. Dr. Andreas Langlotz erhielt am Dies Academicus den Amerbach-Preis der Philosophisch-Historischen Fakultät für seine Arbeit über die „Variation bei Idiomen“, und Dr. Markus Marti, seit vielen Jahren als Shakespeareforscher und –übersetzer aktiv und Gestalter der viel beachteten ShinE-Website (Shakespeare in Europe) wurde vom Deutschen Anglistenverband am Anglistentag in Tübingen für die englisch-deutsche Studienausgabe von Shakespeares *Titus Andronicus* mit dem Helene-Richter-Preis ausgezeichnet. An dieser Stelle herzliche Gratulation an die Preisträger.

Im Bereich der Drittmittelforschung läuft das NF-Projekt „Hyperhamlet“ (Leitung Emeritus Balz Engler) weiter. Neu bewilligt wurden ein Pro*Doc im Rahmen der Linguistik sowie ein Gebert-Rüf-Projekt zur Semantik des Geschmacks unter (Mit)Antragstellung von Prof. Behrens. Einige Mitglieder des Seminars sind in der von Prof. Habermann angeregten Initiative zur Gründung eines Kompetenzzentrums „Kulturelle Topographien“ engagiert. Dieses Kompetenzzentrum wurde unterdessen von Forschungskommission und Rektorat gutgeheißen und soll im Laufe des kommenden Jahres mit einer Anschubfinanzierung seine Arbeit aufnehmen. Prof. Therese Steffen ist in den *African Studies* engagiert, für die sie bereits seit Jahren Drittmittel einwirbt und wird Mitglied des neu zu gründenden Kompetenzzentrums „African Studies“. Eine fruchtbare Zusammenarbeit beider Kompetenzzentren wird angestrebt, ebenso wie die fakultäre und interfakultäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung. Weitere Drittmittelanträge für die Forschungs- und Nachwuchsförderung sind 2008 eingereicht worden bzw. in Planung. Das Englische Seminar hofft, in diesem Bereich, der in der mittlerweile 7 Jahre andauernden Umbruchsphase am meisten gelitten hat, massiv zu expandieren. Rückblickend bleibt der Eindruck, dass sich der Einsatz im Jahr 2008 gelohnt hat und sich die Dynamik des Neuanfangs auf allen Ebenen bemerkbar macht. Wir sind der Überzeugung, dass das Englische Seminar auf dem eingeschlagenen Weg erfolgreich weitergehen kann.

Basel, Dezember 2008
Prof. Dr. Ina Habermann
Geschäftsführende Vorsteherin

EINGETRETEN SIND:

- 1.2.2008 Philippe Roesle, Hiwi Amerikanistik
- 1.5.2008 lic. phil. Sabina Horber, Sekretariat
- 1.8.2008 Prof. Dr. Miriam Locher, Lehrstuhl Soziolinguistik und Englisch als Weltsprache
- 1.8.2008 lic. phil. Brook Bollander, Assistentin 50% Lehrstuhl Locher
- 1.8.2008 lic. phil. Catherine Diederich, Assistentin 50% Lehrstuhl Behrens
- 1.8.2008 Elizabeth Nicole Brencic, Hiwi Linguistik

AUSGETRETEN SIND:

- 31.1.2008 Helen Flury, Hiwi Amerikanistik
- 31.5.2008 Sibylle Bläsi, Hiwi Linguistik
- 31.5.2008 Ruth Züllig, Sekretariat
- 31.7.2008 Joyce Bachmann-Clarke, Lektorin
- 31.7.2008 Dr. des. Judith Wieser, Assistentin Linguistik
- 31.7.2008 lic.phil. Claude Ziltener, Assistent Amerikanistik

MOBILITÄT

Studierendenaustausch mit anderen Universitäten, sowie Assistant Teacher-Programme werden weiterhin durchgeführt. Ein grosses Problem ist, dass wir nicht genügend Austauschplätze an englischsprachigen Universitäten haben, da diese einerseits weltweit gefragt sind; das Interesse von englischen Studierenden an einem Studium in einem deutschsprachigen Land jedoch gering ist. Es bleiben uns nur noch 2 Studienplätze (total 1 Jahr) in Manchester erhalten, sowie ca. 7 Plätze für Assistant-Teachers in Grossbritannien. Mit den von uns verwalteten ERASMUS-Programmen konnten 4 Studierende platziert werden; und zwar in Berlin Humboldt, Berlin FU und Manchester. Je eine Studierende ging nach Australien (AEN), Amerika (MAUI) und Kanada (Simon Fraser in Vancouver), sowie 4 Studierende mit dem Assistant Teacher Programm nach UK und 2 Studierende mit Amity nach den USA.

Von unseren ERASMUS-Partner-Universitäten kamen 10 Studierende nach Basel.

Der **Informations-Abend** für Interessierte wird jährlich durchgeführt (15. Oktober 2008) und wurde von ca. 40 Studierenden besucht.

INFO-VERANSTALTUNGEN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das Institut war mit mehreren Veranstaltungen am **Informationstag für Studieninteressierte** (10.1.2008) und am **Info-Abend** des Departements (1.9.2008) vertreten und nahm mit verschiedenen Vorträgen an der **Uni Nacht** (19.9.2008) teil.

ABSCHLÜSSE

In beiden Semestern: Insgesamt: 86; BA: 39; MA: 0; SLA: 3; Liz HF: 12; Liz NF Englische Sprach- und ältere Literaturwissenschaft : 17; Liz NF Englische Neuere Literaturwissenschaft: 15.

ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN UNIVERSITÄTEN

Regelmässige Tagungen mit Kollegen aus der Schweiz (SAUTE, SWELL) und der Oberrhein-Region (Curl, Jasgil, EARS) fanden – z.T. auch unter Beteiligung der Studierenden – statt.

TAGUNGEN

- Literaturtreffen des British Council, Akademie Schmöckwitz, Berlin, 24.-27. Januar 2008.
- EARS-Meeting: Basel, 15. Februar 2008.
- SWELL: Genf, 7. März 2008.
- 33. Internat. Shakespeare Konferenz, Stratford, 2.-4. April 2008.
- Shakespeare-Tage, Wien, 24.-27. April 2008.
- SAUTE-Tagung, Neuchâtel, 23. Mai 2008.
- JASGIL, Freiburg, 30. Mai 2008.
- 3. Internat. Konferenz der deutschen Gesellschaft für Kognit. Linguistik, Leipzig, 25.-27.9.08.
- SAMEMES-Jahrestagung, Bern, 3.-4. Oktober 2008.
- ISLE, Freiburg i. Br., 9./10. Oktober 2008.
- ECAS-Meeting “American Studies,” Warschau, 17./19. Oktober 2008
- British Cultural Studies-Tagung, 20.-22. November 2008.

- SANAS, Vevey, 13.-15.November 2008
- EUCOR MA- und Doktorandenkonferenz: Basel, 12./13. Dezember 2008

FACHHOCHSCHULE NORDWESTSCHWEIZ (FHNW)

Die von der FHNW finanzierten Lehraufträge – 14 SWS – wurden im SS 08 und im HS 08 an R. Hohl, D. Klapproth, Andrew Shields, Peter Burleigh und Markus Marti vergeben.

DIENSTLEISTUNGEN

Expertentätigkeit bei Maturen, Gutachten, Mitarbeit in öffentlichen und universitären Institutionen etc., wurden wie immer erbracht.

LISTE DER PUBLIKATIONEN

BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN

BEHRENS, HEIKE, ed. *Corpora in Language Acquisition Research: Finding Structure in Data* (=Trends in Language Acquisition Research # 6 (TiLAR)). Amsterdam: Benjamins, 2008.

BEZZOLA LAMBERT, LADINA and OCHSNER, ANDREA (in collaboration with R. HOHL TRILLINI, M. MARTI, J. JERMANN) eds. *Moment to Monument: The Making and Unmaking of Cultural Significance*. Bielefeld: transcript, 2008.

ENGLER, BALZ, and Renate Haas, eds. *European English Studies: Contributions towards the History of a Discipline II*. Leicester: The English Association for ESSE, 2008.

FREY STEFFEN, THERESE, ed. *figurationen: gender—literatur—kultur*. (1/2008). Köln: Böhlau Verlag, 2008.

HOHL TRILLINI, REGULA. *The Gaze of the Listener: English Representations of Domestic Music-Making*. Amsterdam: Rodopi, 2008.

Bousfield, Derek and MIRIAM A. LOCHER. *Impoliteness in Language. Studies on its Interplay with Power in Theory and Practice*. Berlin/New York: Mouton de Gruyter, 2008.

LOCHER, MIRIAM A. and Jürg Strässler. *Standards and Norms in the English Language, Contributions to the Sociology of Language [CSL] 95*. Berlin/New York: Mouton de Gruyter, 2008.

MARTI, MARKUS. Deutsche Prosafassung, Anmerkungen, Einleitung und Kommentar zu William Shakespeares *Titus Andronicus*. Englisch-deutsche Studienausgabe der Dramen Shakespeares. Tübingen: Stauffenberg 2008.

ARTIKEL IN BÜCHERN UND ZEITSCHRIFTEN, BEITRÄGE IN DATENBANKEN

BEHRENS, HEIKE. “Corpora in Language Acquisition Research: History, Methods, Perspectives”. *Corpora in Language Acquisition Research: Finding Structure in Data*. (Trends in Language Acquisition Research # 6 (TiLAR)). Ed. Behrens, Heike. Amsterdam: Benjamins, 2008. xi-xxx.

BEZZOLA LAMBERT, LADINA and ANDREA OCHSNER. 'Introduction.' *Moment to Monument: The Making and Unmaking of Cultural Significance*. Eds. Ladina Bezzola Lambert and Andrea Ochsner. Bielefeld: transcript, 2008. 9-15.

BEZZOLA LAMBERT, LADINA. "The Anamorphosis of New Historicist Criticism." In: *Mediality and Intermediality. Swiss Papers in English Language and Literature (SPELL 21)*. Ed. Martin Heusser. Tübingen: Gunter Narr, 2008. 125-138.

BURLEIGH, PETER. "The Burden of Moment: Photography's Inherent Monumentalizing Effect." *Moment to Monument: The Making and Unmaking of Cultural Significance*. Eds. Ladina Bezzola Lambert and Andrea Ochsner. Bielefeld: transcript 2008. 185-196.

ENGLER, BALZ. "English Studies in Switzerland." *European English Studies: Contributions towards the History of the Discipline II*. Eds. Renate Haas and Balz Engler. Leicester: The English Association for ESSE, 2008. 59-65.

GYGAX, FRANZISKA. "Gertrude Stein." *The Oxford Encyclopedia of Women in World History*. Ed. Bonnie G. Smith. 4 Vols. New York: Oxford University Press, 2008. IV: 155-56.

HOHL TRILLINI, REGULA and ANDREAS LANGLOTZ. "The Grammar of 'To Be Or Not To Be.'" *Phraseologie disziplinär und interdisziplinär*. Ed. Csaba Földes. Tübingen: Gunter Narr 2008. (forthcoming)

HOHL TRILLINI, REGULA and SIXTA QUASSDORF. "Quotations and Their Co(n)texts: Corpus-Based Insights into Discoursing with Hamlet." *Variability and Change in Language and Discourse*. RANAM (41). Strasbourg: Université Marc Bloch, 2008. 73-89.

HOHL TRILLINI, REGULA. "The Gaze of the Listener: Shakespeare's Sonnet 128 and Early Modern Discourses on Instrumental Music." *Music and Letters* (89.1, February). Oxford: Oxford University Press, 2008. 1-17.

LANGLOTZ, ANDREAS. "Contextualisation cues as mental-space builders." *Du fait grammatical au fait cognitif – From gram to mind: grammar as cognition*. Eds. J. R. Lapaire, G. Desagulier and J.-B. Guignard. Bordeaux: PUB - Presses Universitaires de Bordeaux, 2008. 347-366.

LOCHER, MIRIAM A. "Relational work, politeness and identity construction." *Handbooks of Applied Linguistics. Interpersonal Communication*. Eds. Gerd Antos, Eija Ventola and Tilo Weber. Berlin/New York: Mouton de Gruyter, 2008. 509-540.

LOCHER, MIRIAM A. "The rise of prescriptive grammars in the 18th century." *Standards and Norms in the English Language*. Eds. Miriam A. Locher and Jürg Strässler. Berlin/New York: Mouton de Gruyter, 2008. 127-147.

LOCHER, MIRIAM A. and Jürg Strässler. "Introduction: Standards and norms." *Standards and Norms in the English Language*. Eds. Miriam A. Locher and Jürg Strässler. Berlin/New York: Mouton de Gruyter, 2008. 1-20.

LOCHER, MIRIAM A. and Derek Bousfield. "Impoliteness and power in language." *Impoliteness in Language*. Eds. Derek Bousfield and Miriam A. Locher. Berlin: Mouton de Gruyter, 2008. 1-13.

Duman, Steve and MIRIAM A. LOCHER. "'So let's talk. Let's chat. Let's start a dialogue': An analysis of the conversation metaphor employed in Clinton's and Obama's YouTube campaign clips." *Multilingua* 27, 2008. 193–230.

FREY STEFFEN, THERESE. "Einleitung: Körpergedächtnis – Gedächtniskörper." *figurationen: gender—literatur—kultur* (1/2008). 8-16.

REZENSIONEN

STEFFEN, THERESE FREY. DRS 2 "52 Beste Bücher": Mircea Cartarescu, *Die Wissenden*, 27.1.2008; Lizzie Doron, *Der Anfang von etwas Schönem*, 24.2.2008; T.C. Boyle, *Zähne und Klauen*, 30.3.2008; Uzodinma Iweala, *Du sollst Bestie sein*, 27.4.2008; J.M. Coetzee, *Tagebuch eines schlimmen Jahres*, 25.5.2008; Ivan Vladislavić, *Johannesburg. Insel aus Zufall*, 29.6.2008; William Faulkner, *Licht im August*, 20.7.2008; Martin Amis, *Haus der Begegnungen*, 24.8.2008; Orhan Pamuk, *Das Museum der Unschuld*, 5.10.2008; John Milton, *Paradise Lost*. 26.10.2008.

DISSERTATIONEN/HABILITATIONEN

FERTIGGESTELLT:

BRANDT, SILKE. *The Acquisition of Complex Sentences in English and German: Evidence from Various Methods*. (Diss., Basel).

OCHSNER, ANDREA. *Who is that Man? Masculinity and Identity in the British Male Confessional Novel of the 1990s*. (Diss., Basel).

ZILTENER, CLAUDE. *Reflections on Crash. Rediscovering Presence in the Works of R. W. Emerson, Stephen Crane, e. e. cummings, William Carlos Williams and Thomas Pynchon*. (Diss., Basel).

IN ARBEIT:

BEZZOLA LAMBERT, LADINA. *Theories of Friendship and Definitions of Identity in the Early Modern Period*. (Habil., Basel).

BOLANDER, BROOK. *On power in blogs*. (Diss., Basel).

BURLEIGH, PETER. *Photographic Practices and Visuality in Early Nineteenth-Century Britain*. (Diss., Plymouth, Department of Human and Cultural Interpretation).

DIEDERICH, CATHERINE. *Semantics and Pragmatics of Taste: a cognitive linguistic approach*. (Diss., Basel).

GRIEDER, SONJA. *Intertextuality in Dorothy L. Sayers's Detective Novels*. (Diss., Basel).

HO, SHUI-CHING. Prosodic Patterns of Hong Kong Cantonese English. (Diss., Basel).

HOHL TRILLINI, REGULA. Kill Will: Writing Shakespeare reception history through the afterlife of “passages we live by” (based on the HyperHamlet corpus project and its new concept for researching intertextuality). (Habil., Basel).

LANGLOTZ, ANDREAS. The linguistic Management of Social Orientation – A Socio-Cognitive Linguistic Theory of Situated Social Cognition. (Habil., Basel).

MICHALCAK, LUCIA. American Minority Literatures between Aesthetics and Politics. (Diss., Basel).

QUASSDORF, SIXTA. Shakespeare’s Influence on the English Language – A study based on a corpus of Hamlet quotations. (Diss., Basel).

WIESER, JUDITH. Constructions in Early L2 Acquisition. Evidence from English Instruction at Primary School. (Habil., Basel).

IM BERICHTSJAHR GEHALTENE VORTRÄGE

BEHRENS, HEIKE und Alexander Ziem. “Introduction and Discussion. Workshop on Constructing Meaning in the Field of Taste: Converging Evidence from Sensory Semantics, Food Science, and Cognitive Psychology.” Conference of the German Cognitive Linguistics Association (DGKL). Leipzig, 25.-27. September 2008.

BEHRENS, HEIKE. “Learning the Form and the Function of German Verb-Second Constructions.” Conference Language, Communication and Cognition, Brighton, 4.-8. August 2008.

— “Die Konstruktion von Sprache im Spracherwerb.” Colloquium Georg-August-Universität Göttingen. 30. Juni 2008. [eingeladen]

— “Die sozialen und kognitiven Grundlagen des Spracherwerbs.” Colloquium Series of the Sprachwissenschaftliche Gesellschaft. Universität Wien. 3. Juni 2008. [eingeladen]

— “Verarbeitungsprozesse: Zum Erwerb der Finitheit und des Mittelfeldes.” Seminar für Allgemeine Sprachwissenschaft. Universität Wien. 2. Juni 2008. [eingeladen]

BEZZOLA, LADINA. “Pfauenauge oder Pickelgesicht: Zur Denkbarekeit des Fremden bei Galileo und Kepler.” Fortnightly lecture series ‘Die Pluralität der Welten’ in the series Zeitsprünge. Zentrum zur Erforschung der Frühen Neuzeit. Goethe Universität Frankfurt am Main. 12. November 2008.

— “Fame without Shame for Lucrece!” SAMEMES Conference ‘Pretexts, Intertextualities and the Construction of Textual Identity.’ Bern, 3.-4. Oktober 2008.

— “Miltons Paradise Lost: Lektüre und Diskussion.” Half-day seminar offered by L. Bezzola Lambert. Zürich, Helferei, 19. Januar 2008.

BURLEIGH, PETER. “An Engagement Photograph in a Victorian Garden.” CUSO Conference ‘Reading Visual Media.’ Université de Genève & Université de Lausanne, 6. Juni 2008.

BURLEIGH, PETER and OCHNSER, ANDREA. "The British Sitcom in the 1970s: applied tactics in confined spaces." Conference '1970s British Culture.' University of Portsmouth, 2. Juli 2008.

GYGAX, FRANZISKA. "The Portrait as Word and (A)Head: Gertrude Stein Is (A)Head of the European Avant-Garde." International Conference of the European Network for Avant-Garde and Modernism Studies 'Europa! Europe?' Universität Ghent, 29.-31. Mai 2008.

— "Literature and Medicine in Dialogue: Narrative Means" (with Prof. Alexander Kiss). Conference *td-net* 'Inter- and Transdisciplinary Problem Framing.' ETH Zürich, 27.-28. November 2008.

HABERMANN, INA. "Wann denkt Shakespeare an Ovid?" Ringvorlesung 'Carmen Perpetuum.' Universität Basel, 10. November 2008.

— "What Sounds are Those, Helvellyn?" – William Wordsworths geistige Landschaften." Konferenz 'Die Topographie Europas in der romantischen Imagination' der Schweizerischen Gesellschaft für allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft. Coppet, 19. September 2008.

— "Writing the Land in Philip Sidney's Arcadia." Conference 'Land, Landscape, and Environment, 1500-1750.' Reading University, 14-16 July, 2008.

— "Funny Bones – Artistic Recuperation from Hyungkoo Lee's Animatus to Michael Ondaatje's Anil's Ghost." Forschungskolloquium. Universität Straßburg, 13. Juni 2008.

— "Aby Warburg - Die Welt im Bild." Ringvorlesung 'Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft.' Universität Basel, 31. März 2008.

— "Graduate Studies an der Universität Basel und das Projekt Kulturelle Topographien." EARS-Meeting (Netzwerk English and American Rhenish Scholars). Englisch Seminar der Universität Basel, 15. Februar 2008.

— "England als Insel: Englishness als symbolische Form in Jacquetta Hawkes' *A Land* (1951)." 1. Tagung der Basler Literaturwissenschaften, 11. Januar 2008.

HOHL TRILLINI, REGULA. "Like Perfect Music unto Noble Words: Gender Metaphors in Victorian Music Poetry." Dichotonies. Gender Forum. Köln, 13.-15. Juni 2008.

— "Music silenced into words: the containment of music in Victorian ekphrastic poems." Eighteenth International Congress of the IMS/IGMW in Zürich, Juli 2007.

LANGLOTZ, ANDREAS. "Cognitive Linguistics and Cognitive Microethnograph." 3rd International Conference of the German Cognitive Linguistics Association (GCLA/DGKL). Leipzig, 25.-27. September, 2008.

— "Yo, who be the main gangsta in our phat gang? – Linguistic creativity and the construction of hyperpersonal identity." 'The Agile Mind: Creativity in Discourse and Art.' Contact forum, Brüssel, 11. September 2008.

— “Linguistic humor at work – A socio-cognitive model of creative social positioning.” 1st CFP: ‘Language, Communication & Cognition.’ Brighton, 4.-7. August 2008.

— “Learning to manage the writing process collaboratively – an empirical analysis of communication strategies in a CSCL environment.” The 11th International EARLI SIG Writing Conference, SIGWriting 2008. Lund, Sweden, 13. Juni 2008.

— “Learning to manage the writing process collaboratively – an empirical analysis of communication strategies in a CSCL environment.” Given with Guillaume Schiltz, Doris Häfliger, Dina Zwimpfer at Research Colloquium. Basel, 6. Mai 2008.

— “Communicative challenges of tourist information service – a socio-cognitive approach to analyzing professional discourse.” VALS-ASLA-conference: ‘Changing societies: methodological challenges for applied linguistics.’ Lugano, Switzerland, 7. Februar 2008.

— “Inputsitzung – Berufsfelder für LinguistInnen.” Gastvortrag am Doktorandenkolloquium 2008. Basel, 5. November 2008.

— “The Story of English – Die Geschichte der englischen Sprache für Kinder.” Öffentlicher Vortrag an der Uni Nacht 2008. Basel, 19. September 2008.

LOCHER, MIRIAM and Steve Duman. “Online Democracy: Clinton’s and Obama’s Use of Metaphor in their YouTube Campaign Clips.” 5. Tage der Schweizer Linguistik. November 2008, Winterthur.

LOCHER MIRIAM. “Impoliteness research.” Forschungskolloquium der Basler Doktoranden der Linguistik. Basel, 17. Oktober 2008.

— “Health issues online from the perspective of lay people.” Teil eines Ausbildungsmoduls des Bachelor Medizin. Universität Basel, 23. Oktober 2008. [Eingeladen].

— und DANIELE KLAPPROTH. “The story of the president.” Öffentlicher Vortrag an der Uninacht. Basel, 19. September 2008.

— and Kevin Harvey and Louise Mullany. “Identity performance in online health columns: The linguistic construction of the expert persona.” BAAL08, Swansea, GB, 11.-13. September 2008.

— and Kevin Harvey and Louise Mullany. “‘Is the aids virus difficult to catch?’: A linguistic analysis of two Internet advice columns on sexual health.” COMET08, Cape Town, South Africa, 2.-4. Juli 2008.

— “Identity construction.” Guest-lecture in Marilyn Merritt's class at The George Washington University, 2008, Washington D.C., USA.

— “Advice Online: How to study variation in advice-giving.” Guest-lecture for the Cross-institutional Research Group, Language in Professions, Nottingham Trent University and The University of Nottingham, 2008.

— “Advice Online: Corpus linguistics methodology.” Guest-lecture for CLARET, a post-graduate workshop, Nottingham Trent University and The University of Nottingham, 2008.

KLAPPROTH, DANIELE. "Narration als soziale Praxis." Vortrag gehalten im Rahmen des Forschungskolloquiums des Instituts für Soziologie, Universität Basel, 10. März 2008.

— "Telling Stories, Sharing Worlds? – Potential and Limitations of Narrative in Cross-Cultural Dialogue." Talk presented at the 6th international conference 'Researching Applied Drama, Theatre and Performance.' University of Exeter, 4. April 2008.

— "The Story of the President." Öffentlicher Vortrag an der Uninacht. Basel, 19. September 2008.

— Introduction to and Chairing of Panel "Contesting the Images of War." Interdisciplinary Conference 'Out of War: Contesting Texts, Pretexts and Contexts of War.' Universität Bern, 31. Oktober 2008.

— Introduction to and Chairing of Panel "Working for Peace: From Theory to Practice." Interdisciplinary Conference 'Out of War: Contesting Texts, Pretexts and Contexts of War.' Universität Bern, 31. Oktober 2008.

STEFFEN, THERESE. "Ivan Vladislavić's 'Joburg' in Portrait with Keys: The City of Johannesburg Unlocked." Talk presented at the interdisciplinary workshop 'Memory, Writing and Democracy.' Universität Basel, 4. April 2008

QUASSDORF, SIXTA and Annelies Häcki-Buhofer. "Intertextuality Studies and Linguistics: '... you are quoting Shakespeare'." Europhras 2008. Helsinki, August 2008.

— and Annelies Häcki-Buhofer. "Intertextuality Studies and Linguistics: quotations and allusions." AILA 2008. Essen, August 2008.

— "Shakespeare, Mousetraps and Indirect Directions: Quotations and Allusions as a Linguistic Phenomenon." JASGIL 2008. Freiburg, May 2008

AUSZEICHNUNGEN

LANGLOTZ, ANDREAS. Amerbach-Preis der Philosophisch-Historischen Fakultät für "Variation bei Idiomen."

MARTI, MARKUS. Helene-Richter-Preis für die englisch-deutsche Studienausgabe von Shakespeares *Titus Andronicus*.

GASTVORTRÄGE AM ENGLISCHEN SEMINAR

FRITZ SENN. "Joyce's *Ulysses*." Zürich (James Joyce Foundation). 21. Februar 2008.

KLAUS REICHERT / FRITZ SENN. "Joyce's *Ulysses*." 22. Februar 2008.

GORDON McMULLAN. "'Plenty of Blood. That's the Only Writing' – (Mis)representing Jacobean Tragedy in turn-of-the-century Cinema." King's College, London, 8. April 2008.

NATALIE SCHILLING-ESTES. "Navigating personal, interpersonal and sociocultural space in inner-city Washington, DC: Narrative and dialect style in an African American youth group." Georgetown University, Washington DC, 28. April 2008.

IVY ALVAREZ / JILL ALEXANDER ESSBAUM. "Mortal/Harlot – a poetry reading." 5. Mai 2008.

ANDREAS PAPASSATIOPOULOS. "Molecules to remember, molecules to forget." 9. Mai 2008.

NADINE BÖHM, Erlangen. "John Miltons Paradise Lost." 14. Mai 2008.

"Elizabethan Folly" am 22. Mai 2008.

DONNY O'ROURKE/ PADRAIG ROONEY. Poetry reading. 17. September 2008.

SUSANNE SCHOLZ. Frankfurt. "Gothic." 1. Oktober 2008.

JOAN BEAL, "Shamed by your English? The New Prescriptivism in the 21st century." 14. Oktober 2008.

INA SCHABERT. LMU München. "The Pleasures of Literary History." 21. Oktober 2008.

PAUL LAUTER, Trinity College, Hartford, Connecticut: "Social Tensions and Transcendentalists." 27. Oktober 2008.

ELENA LIEVEN. "Crosslinguistic and Crosscultural Aspects of Language Acquisition." 3. November 2008.

SILKE BRANDT, "Objektrelativsätze leicht gemacht: Welche formalen und funktionalen Aspekte den Erwerb komplexer Strukturen erleichtern." 4. November 2009.

BARBARA PIATTI, Zürich. "Ein interaktiver literarischer Atlas für Europa." 4. November 2008.

SUSANA GARDNER/ NICHOLAS MANNING. Poetry Reading. 19. November 2008.

SUSANNE GRUSS, (Erlangen) "Jane-Austen-Kult." 17. Dezember 2008.

ERASMUS-STAFF EXCHANGE

Prof. Gordon McMullan, April 2008.

SUMMER SCHOOL

Zum Thema "Shaping Europe" mit Kollegen Prof. Tom Healy, Birkbeck College London, Dr. Margaret Healy, Universität Sussex und Prof. Susanne Scholz, Universität Frankfurt am 10./11. Februar in Frankfurt und am 28./29. August in Basel.

DRITTMITTEL

Von 2001–2011 (31. Juli) sponsert die Schlettwein Stiftung Therese Steffen (ad personam) einen Lehrauftrag zur Literatur des südlichen Afrikas, der erstmals bis 2008 eingegeben und nun für weitere drei Jahre à CHF 25'000.— verlängert wurde.

SNF-PROJEKTE

10/2005 – 3/2008, Swiss National Fund, Nationales Forschungsprogramm: 'LANGUAGE, TOURISM, AND IDENTITY.' Projektleitung Ingrid Piller.

http://www.nfp56.ch/d_projekt.cfm?Projects.Command=details&get=19&kati=4

8/2006-7/2009, Swiss National Fund, Nationales Forschungsprogramm (CHF 371'676) "PASSAGES WE LIVE BY: SHAKESPEARE'S HAMLET AS AN EXAMPLE. A NEW CORPUS CONCEPT FOR INTERTEXTUALITY RESEARCH." Projektleitung B. Engler/A. Häcki-Buhofer.
www.hyperhamlet.unibas.ch

8/2008 –7/2011, Swiss National Fund, (PDFM1 – 118724/1) "TYPISIERTE SPRACHE." Projektleitung H. Behrens / A. Häcki Buhofer (Basel), A. Linke (Zürich).

LAUFENDE PROJEKTE

BEHRENS, HEIKE. Gebert-Rüf Projekt "Semantik des Geschmacks" (Hauptantragstellerin: Angelika Linke) Projekt-Nr.: GRS-079/06

http://www.grstiftung.ch/2_2_2_projektdetail.dna?ProjNr1=GRS-079/06

ENGLER, BALZ. The European History of English Studies (mit Renate Haas, Universität Kiel), Abschluss des zweiten Bandes.

GYGAX, FRANZISKA. Geplantes transdisziplinäres Nationalfondsprojekt on "Illness Narratives" (Linguistik, Literatur, Medizin) mit Prof. Miriam Locher und Alexander Kiss (Medizinische Fakultät, Basel).

— Trägerschaftsmitglied des laufenden Graduiertenkollegs "Gender in Motion" und des neuen Kollegs (ab 2009) "Repräsentation, Materialität und Geschlecht" (Universität Basel).

HABERMANN, INA. Ausarbeitung eines Antrags für ein Kompetenzzentrum "Kulturelle Topographien" (endgültige Entscheidung Januar 2009).

STEFFEN, THERESE. Political Bodies and the Body Politic in SAA (Carl Schlettwein Stiftung).

— Gesicht und Identität (Projekt: Hans-Florian Zeilhofer und Martin Wiedmer)

— Projektleitung: Graduiertenkolleg 2005-2008 "Gedächtnis, Körper und Geschlecht" (Universität Zürich)

— Projektauftrag: Entwicklung von Lehrangeboten für den Studiengang Gender Studies (Universität Zürich)

— "Körper, Selbsttechnologien und Geschlecht: Entgrenzungen und Begrenzungen." 2008-2011

— Austausch SA-CH: Urbanization and Societal Change in Africa in Literary and Cultural Texts (eingereicht).

KOLLOQUIEN, WORKSHOPS UND KONFERENZEN

LOCHER, MIRIAM. "Standards and Norms in the English Language." Colloquium in honor of Richard J. Watts, 2008, Bern.

KLAPPROTH, DANIELE mit Daniel Rellstab und Christiane Schlote. "Out of War: Contesting Texts, Pretexts and Contexts of War." Conceptualization and organisation of an international interdisciplinary conference. Universität Bern, 30.-31. Oktober 2008.

STEFFEN, THERESE mit Judith Coullie, Patrick Harries, Sheila Meintijes. "Memory, Writing and Democracy." Joint workshop Zentrum Gender Studies, Historisches Seminar, Englisches Seminar und Zentrum für Afrikastudien (ZASB). Universität Basel, 4. April 2008

TOLHURST, FIONA. "How to Become a Chaucerian Actor in Two Days." 16.-17. Mai 2008.

WEITERBILDUNGSKURSE

LANGLOTZ ANDREAS: "How to teach paper writing: Schreibtraining mit digitalen Medien vermitteln." Kurs gehalten mit Dr. G. Schiltz und Prof. Dr. O. Kruse in der Fortbildung Hochschuldidaktik: Neue Medien, Fortbildungsprogramm, Uni Basel.

Dezember 2008/rz/sh